

20.05.2011

ika-Umfrage: Was erwarten Sie von einem Elektroauto?

Das Dilemma zwischen Reichweite einerseits sowie Gewicht und Kosten andererseits ist mittlerweile sattem bekannt. Elektroautos muss man anders bauen als heutige, konventionelle Fahrzeuge, damit sie brauchbar und bezahlbar sind.

Diese schwierige Ausgangssituation ist aber auch eine gute Gelegenheit, von Grund auf die Frage zu stellen, was Autofahrer überhaupt von Elektroautos erwarten. Das passiert derzeit zum Beispiel im europäischen Verbundprojekt **ELVA** [<http://www.elva-project.eu>], in dem die Architektur zukünftiger Elektroautos erforscht werden soll. Federführend ist dabei das Institut für Kraftfahrwesen der RWTH Aachen (**ika** [<http://www.ika.rwth-aachen.de/>]). Zudem nehmen unter anderem Continental, Fiat, Renault und Volkswagen daran teil – sowie die schwedische Verkehrssicherheitsbehörde SAFER und IDIADA Automotive Technology aus Spanien.

Um einen möglichst repräsentativen Eindruck zu bekommen, was die Menschen sich von Elektroautos erwarten, lädt die ika zu einer Umfrage ein, an der jeder teilnehmen kann. Sie läuft bis zum 30. Juni online unter der Webadresse www.elva-project.eu/umfrage.html [<http://www.elva-project.eu/umfrage.html>] und soll etwa 15 bis 20 Minuten dauern. Als kleines Motivationsbonbon verlost ELVA unter den Teilnehmern drei mobile Navigationsgeräte. Die persönlichen Daten werden laut Veranstalter vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Wer kein Mobilnavi braucht, kann aber auch völlig anonym teilnehmen.

Nach Abschluss und Analyse der Umfrage sollen die Ergebnisse auf der Projekt-Website veröffentlicht werden. Sie fließen dann in einen öffentlichen Designwettbewerb ein, der im Sommer 2011 ausgerufen wird.

(ggo [<mailto:autos@heise.de>])

Permalink: <http://heise.de/-1246911> [<http://heise.de/-1246911>]



Kommentieren

Short-News

- 19.05.2011: **Magazin: Daimler denkt über internationale Batterie-Allianz nach**
- 19.05.2011: **Bericht: Opel Bochum baut weniger Jobs ab als befürchtet**
- 19.05.2011: **Grüner Verkehrsminister für schärfere CO2-Grenzwerte**
- 18.05.2011: **Kretschmann verwahrt sich gegen Kritik des Bundesverkehrsministers**
- 17.05.2011: **Studie: VW bleibt bei Innovationen vorn, Toyota lässt nach**
- 17.05.2011: **Studie: Die meisten Staus gibt es auf Kölner Ring und Ruhrschnellweg**
- 17.05.2011: **Daimler-Chef Zetsche drängt auf Kaufprämie für Elektroautos**
- 16.05.2011: **Wie Elektroautos in anderen Ländern gefördert werden**
- 16.05.2011: **Regierung will etwas mehr in Elektromobilität investieren**
- 14.05.2011: **Merkel hält an Elektromobilitätsziel fest**

[Zum Archiv](http://www.heise.de/autos/technik-fachartikel-5064.html) [<http://www.heise.de/autos/technik-fachartikel-5064.html>] »